

Banküberfall mit Schokolade

RICHTERSWIL Am Tag der älteren Menschen las die Autorin Mitra Devi im Rosengarten.

Das rote Sofa stand bereit, die Kerzen im Leuchter brannten, die Querflöte und Bücherbeige warteten. Die Altersbeauftragte der Gemeinde Richterswil, Gabriela Giger, begrüßte die rund fünfzig Anwesenden und forderte zum sorgfältigen Sprachgebrauch beim Thema Alter auf. Statt von Überalterung, erläuterte sie, könne auch von Unterjüngung gesprochen werden, und statt von den Kosten im Alter auch vom Gewinn, welcher in der Freiwilligentätigkeit oder beim Kinderhüten der Wirtschaft und der Gesellschaft zugutekommen.

Der internationale Tag des älteren Menschen ruft zur Solidarität auf: mit den älteren Menschen, zwischen den Generationen und den Nationen.

Die Autorin hat ältere Damen als Figuren gerne

Die Zürcher Sprachkünstlerin und Krimiautorin Mitra Devi versetzte das Publikum mit

ihren Erzählungen in Spannung und Heiterkeit. Besonders ältere Damen hat die Autorin als Figuren sehr gerne, denn diese hätten zuweilen gute Gründe, um zur Tat zu schreiten, meinte sie. Die Waffe beim Banküberfall entpuppt sich in ihren Geschichten dann als echte Schweizer Schokolade, beim Immobilienhai und Allergiker reichen ein paar Bienen und ein Stich, um ihn ausser Gefecht zu setzen, beim Kochen werden Bärlauch und Herbstzeitlose zuweilen bewusst verwechselt. Ihr Kürzestkrimi «Schreibstau» in nur einem Satz – mit autobiografischen Zügen, wie sie schelmisch hinzufügte – hat die Zuhörenden zum Schmunzeln und Lachen gebracht.

Wohltuende Melodien aus der Flöte

Zwischendurch liess Erich Tiefenthaler mit der Flöte wohltuende Melodien wie diejenige der Sendung «Tatort» oder «Pink Panther» erklingen. Gemeindebibliothek und Altersbeauftragte luden nach den humorvollen «mörderischen Häppchen» zu einem Apéro ein. e